

Rudolf Kubitschek (1895-1945)

Der Hirschauer auf dem Baumspitz

Ein Hirschauer ging einmal Holz klauben und fand auch einen hohen Baum, der von unten bis zur Spitze dürre Äste hatte. Der Hirschauer schwang sich auf die untersten Äste und sägte nun munter drauf los, stieg von Ast zu Ast immer höher, und die dürren Äste häuften sich auf dem Erdboden. Als er nun schier bei der Spitze war, da erschrak er gewaltig, denn er hatte sich den Rückweg abgesägt. Also saß er mutterseelenallein auf dem Baumspitz Tag und Nacht
5 und schrie ohne Aufhören um Hilfe. Zuletzt lief der ganze Flecken beim Baume zusammen, und ward unser Hirschauer mit Mühe und Not vom Baumspitz heruntergeholt.

(105 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/kubitsch/hirschha/hirschha.html>